



**Bund deutscher  
Baumschulen e.V.**

Ihre Ansprechpartnerin:  
Julia Peters  
Leiterin Verbandskommunikation  
Tel.: 030-240 86 99-24  
Fax: 030-240 86 99-31  
[peters@gruen-ist-leben.de](mailto:peters@gruen-ist-leben.de)  
[www.gruen-ist-leben.de](http://www.gruen-ist-leben.de)

Berlin, den 26. April 2017

## **Pressemeldung**

# **BdB wirbt im Bundestag für Entschädigungs- fonds-Konzept**

**Im diesjährigen Gespräch mit den Obleuten des Agrarausschusses des Deutschen Bundestages anlässlich der Übergabe des Baumes des Jahres, warb der Bund deutscher Baumschulen für sein Konzept eines Entschädigungsfonds für die Baumschulwirtschaft.**

„Die Gefahr der Einschleppung von Quarantäneschädigern durch Handelswege und Touristen nach Deutschland und damit in die Baumschulen ist größer denn je“, so der Präsident des Bundes deutscher Baumschulen (BdB) e.V., Helmut Selders. „Erst im vergangenen Jahr hat ein Tourist mit einem Pflanzensouvenir das gefährliche Feuerbakterium eingeschleppt, das jetzt mühsam bekämpft wird.“

Tritt ein solcher Schädiger in oder nahe einer Baumschule auf und wird der Betrieb deshalb amtlich mit einem Vermarktungsverbot betroffener Wirtspflanzen belegt, kommt dies dem wirtschaftlichen Ruin des Unternehmens gleich. Der Baumschul-Entschädigungsfonds soll dem etwas entgegensetzen. Das Konzept des BdB, das bereits dem Bundestag und dem Bundeslandwirtschaftsministerium (BMEL) vorliegt, sieht eine Kofinanzierung von Wirtschaft und Staat vor. Der Fonds soll insgesamt mit mehr als 50 Millionen Euro ausgestattet werden.

„Der Fonds ermöglicht einem betroffenen Unternehmen im Falle eines Falles das Überleben. Darüber hinaus ist dies ein wichtiges Signal für den Erhalt des Baumschulstandorts Deutschland. Denn unser Land braucht eine nationale Baumproduktion, um unsere Städte, aber auch die freie Natur und die Wälder mit Bäumen zu versorgen“, so Selders.

[1.530 Zeichen]

[Bildunterschrift]

Der BdB überreichte heute den Abgeordneten des Ausschusses für Landwirtschaft und Ernährung den Baum des Jahres 2017, die Fichte. V.l.n.r.: Dr. Wilhelm Priesmeier MdB (SPD), BdB-Präsident Helmut Selders, Dr. Kirsten Tackmann MdB (Die Linke), die Deutsche Baumkönigin

Pressemitteilung

2017 Anne Bente Schnoor, Alois Gerig MdB (CDU), Vorsitzender des Ausschusses, Marcus Kühling, Geschäftsführer des Deutschen Forstvereins e.V., Stefan Meier, Vorstand Stiftung Baum des Jahres ©, Friedrich Ostendorff MdB (Bündnis 90/Die Grünen), Stellv. Vorsitzender des Ausschusses und Katharina Landgraf MdB (CDU). (Foto: BdB)

**Über den Bund deutscher Baumschulen (BdB) e.V.**

Der Bund deutscher Baumschulen (BdB) e.V. ist die berufsständische Vereinigung und Interessenvertretung der Baumschulen. Als Vertretung der rund 1.000 angeschlossenen Betriebe hat der BdB die Aufgabe, die Baumschulwirtschaft nach innen und außen zu stärken, wettbewerbsfähig zu machen und zu halten.

Die Branche kultiviert Gehölze auf aktuell weit über 20.000 Hektar mit einem jährlichen Produktionswert von über 1. Mrd. Euro.

Auf Landesebene ist der BdB in 16 Landesverbände unterteilt, in denen zum großen Teil kleine und mittelständische Baumschulunternehmen organisiert sind.

Die Betriebe vereinigen sich unter dem Leitmotiv der Branche „Grün ist Leben – Baumschulen schaffen Leben“.

[www.gruen-ist-leben.de](http://www.gruen-ist-leben.de)

[www.facebook.com/BunddeutscherBaumschulen](https://www.facebook.com/BunddeutscherBaumschulen)

**Aktuelle Pressemitteilungen, -texte und -bilder des BdB finden Sie auch unter:**

[www.gruen-ist-leben.de/aktuell/news/](http://www.gruen-ist-leben.de/aktuell/news/)

**oder im Grünen Presseportal:**

[www.gruenes-presseportal.de/](http://www.gruenes-presseportal.de/)